

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/16344/1062822/ots-audio-o-ton-paket-zum-innovations-podcast-der-basf-zum-thema-weichmacher> abgerufen werden.

BASF SE

ots.Audio: O-Ton-Paket zum Innovations- Podcast der BASF zum Thema Weichmacher

10.10.2007 - 11:48 Uhr, BASF SE

Ludwigshafen (ots) -

- Querverweis: Audiomaterial ist unter <http://www.presseportal.de/audio> und <http://www.multimedia.mecom.eu> abrufbar -

Die neue Ausgabe des Audiomagazins für Innovation der BASF berichtet über einen speziellen Weichmacher für Kunststoffe in den Einsatzbereichen Spielzeug, Medizin und Lebensmittel.

Podcast Chemie der Innovationen, deutsche Ausgabe:
<http://www.basf.de/podcast>

Zusätzliches O-Ton-Material

O-Ton 1 (13sek): "Innovatives Additiv"
Heidrun Goth, Marketing-Managerin für Hexamoll DINCH, BASF Aktiengesellschaft

"Hexamoll Dinch ist ein innovatives Additiv. Der Weichmacher von der BASF wurde speziell für sensitive Anwendungsbereiche entwickelt. Zum Beispiel für Spielzeuge, für Medizin und für Lebensmittelverpackungen."

O-Ton 2 (18sek): "Künstliche Ernährung"
Heidrun Goth, Marketing-Managerin für Hexamoll DINCH, BASF Aktiengesellschaft

"In Deutschland sind wir mit Hexamoll Dinch im Markt für enterale Ernährungslösungen. Das sind Schläuche, die in Krankenhäusern eingesetzt werden. Für Patienten, die künstlich ernährt werden müssen. Im besonderen Fall für Frühgeborene, die mit wenig Gewicht geboren werden und zusätzlich ernährt werden müssen."

O-Ton 3 (30sek): "EU-Regularien"
Heidrun Goth, Marketing-Managerin für Hexamoll DINCH, BASF Aktiengesellschaft

"Asien ist einer unserer wichtigsten Exportmärkte für Hexamoll Dinch, da in Asien cirka 95 Prozent der Spielzeugindustrie ansässig ist. Bei den Weichmachern haben wir schon heute eine Regulierung in der EU, dass bestimmte Weichmacher in Spielzeugen nicht mehr eingesetzt werden dürfen. Auch wenn die Spielzeuge in China hergestellt werden und für den Export vorgesehen sind, müssen sie diesen Regularien folgen."

O-Ton 4 (24sek): "Klasse von Weichmachern"
Dr. Rainer Otter, Produktsicherheitsexperte bei BASF
"Es gibt sehr viele verschiedene strukturelle Klassen von Weichmachern. Bei denen, die in der Diskussion sind, ist eine ganz spezielle Klasse, und von dieser Klasse sind nur einige wenige Mitglieder betroffen. Und von denen sind es nur ganz wenige Substanzen, die tatsächlich im Tierversuch eine reproduktionstoxische Wirkung entfalten."

Mehr zu diesem Thema:
Wissenschaft populär: Ein Weichmacher für sensible Anwendungen
<http://www.corporate.basf.com/de/stories/wipo/hexamoll/start.htm>

Bildmaterial erhältlich über die BASF Corporate Bilddatenbank:
<http://corporate.basf.com/de/presse/fotos/?stichwort=weichmacher>

Weitere Podcasts:
Podcast Der Chemie Reporter: <http://www.basf.de/podcast>
In diesen unterhaltsamen Episoden beantwortet der Chemie Reporter jede Woche Alltagsfragen rund um das Thema Chemie. Aktuelle Ausgabe: "Wie funktioniert Haargel?" RSS-Abonnement:
<http://corporate.basf.com/en/podcast/reporter.xml>

Direktes Abonnement der BASF Podcasts per RSS-Feed
<http://corporate.basf.com/en/podcast/reporter.xml>
<http://corporate.basf.com/en/podcast/innovation.xml>
Direktes iTunes Abonnement bei installiertem iTunes (oder Suchen nach "basf"):
<itpc://corporate.basf.com/en/podcast/reporter.xml>
<itpc://corporate.basf.com/en/podcast/innovation.xml>

Das Audiomaterial ist zur honorarfreien Verwendung. Wir bitten jedoch um einen Hinweis, wie Sie das Material eingesetzt haben an podcast@basf.com.

Die BASF ist das führende Chemie-Unternehmen der Welt: The Chemical Company. Ihr Portfolio umfasst Chemikalien, Kunststoffe, Veredelungsprodukte, Pflanzenschutzmittel und Feinchemikalien sowie Erdöl und Erdgas. Ihren Kunden aus nahezu allen Branchen hilft die BASF als zuverlässiger Partner mit hochwertigen Produkten und intelligenten Systemlösungen erfolgreicher zu sein. Die BASF entwickelt neue Technologien und nutzt sie, um sich zukünftigen Herausforderungen zu stellen und zusätzliche Marktchancen zu erschließen. Sie verbindet wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung und leistet so einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft. Die BASF beschäftigt rund 95.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2006 einen Umsatz von 52,6 Milliarden EUR. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.de.

Ein Podcast "Chemie der Innovationen" ist abrufbar unter:
http://www.presseportal.de/go2/BASF_Innovation_Podcast

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Wir bitten jedoch um einen Hinweis, wie Sie den Beitrag eingesetzt haben an desk@newsaktuell.de.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Rainer Müller-Müffelmann
Corporate Innovation Communications
Telefon: +49 621 60-41040
Telefax: +49 621 60-20548
podcast@basf.com

Originaltext:	BASF SE
ISIN:	DE0005151005
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/16344/basf-se
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_16344.rss2